

Kudener Blatt

Die kleine Zeitschrift des Bürgervereins



Ausgabe 02/2025



Vorstand und Kassenprüfer vom Bürgerverein (nicht vollständig): hinten v.l.n.r.: Eggert Wiese, Jochen Wiese, Tanja Plewka, Miriam Jäger, Bianca Block, Markus Cornils, vorne v.l.n.r.: Bernd von Hadel, Britta Lipstreu, Melanie Wiese, Mark Wiese

Mein Heimatdorf Kuden



Kuden, mein Heimatdorf, bist du auch klein,
schließ ich doch tief in mein Herze dich ein.
Friedlich gelegen im lieblichen Tal,
schlicht deine Häuser, aber schier allzumal.
Steil deine Hänge und stolz deine Hh`,
lieblich die wiesen, dein blitzblanker See.
Keck deine Menschen, die Männer und Frau`n,
frisch deine Burschen und Mädel zu schau`n.
Flink bei der Arbeit und fröhlich beim Tanz,
was sie auch treiben, ja das tun sie ganz.
Im Sommer beim Festtag zieh`n abends in Reih`n
Singend die Mädel ins Wäldchen hinein.
Aber die Burschen, die geben fein acht,
folgen den singenden Mgdelein nach.
Hier wird gesungen, gescherzt und gelacht,
Pärchen auf Pärchen verdrückt sich so sacht.
Was sie nun treiben im nächtlichen Tann,
sieht nur der Vollmond am Himmel sich an.
Er schüttelt sein Bäuchlein vergnüglich und lacht,
so haben`s schon Ahnherrn und Oheim gemacht.
Find` in der Fremde ich Heimat und Glück,
denk ich doch gern an mein Kuden zurück.
An seine Wäldchen, den Abhang, die Hh,
an seine Wiesen, den blitzblanken See.
Kuden, mein Heimatdorf, der Wunsch ist mein:
Stets mgst du wachsen, mgst blhn und gedeihn.

Hinrich Behrens (1894—1973), Heimatdichter aus Kuden

Inhaltsverzeichnis



Bilder Bürgerverein und Kinderfasching.....	2
Mein Heimatdorf Kuden	3
Inhaltsverzeichnis.....	4
Termine	5
Tagesausflug Bürgerverein und SoVD.....	6
Kurzmitteilungen.....	7
Termine für Sportsfreunde	8
Nonnenpoker erfolgreich abgeschlossen	10-11
Kinderfasching.....	12
Jahreshauptversammlung Bürgerverein.....	13
Hauptverbandsfest der Boßler	14-16
Kahnschiffergelage.....	17-18
Kurzgeschichte: De Pennschieter.....	19
Kurzgeschichte: Der Schlurfer.....	20
Kurzmitteilungen.....	21
Wildtierrettung	22-23
Jahreshauptversammlung SoVD	24
Anbaden an der Au	25
Wir begleiten einen Garten durch das Jahr, Teil 2	26-31
Quizauflosung	33
Mitgliedserklrung Bürgerverein.....	34
Unsere Sponsoren.....	9, 12, 23, 24, 32, 33

Einsendeschluss für die nächste Ausgabe: 10.07.2025

Kudenerkurier@web.de

Verteilung: Anfang August

Termine



28.04.—11.05.		Haussammlung Kinderfest
04.05.2025		Konfirmation
06.05.2025 !!!	14:00 Uhr	Fahrradtour für Jedermann
10.05.2025	15:00 Uhr	Taufe neuer Kahn am Hafen
14.05.2025	14:00 Uhr	Klönnachmittag
22.05.2025	abends	Plattschnacker
23.05.2025	19:00 Uhr	Kulturabend
04.06.2025	14:00 Uhr	Fahrradtour für Jedermann
07.06.2025		Straßenboßeln
11.06.2025	14:00 Uhr	Klönnachmittag
14.06.2025	11:00 Uhr	Kinderfest
19.06.2025		Plattschnacker
21.06.2025		Fußball Kuden—Buchholz
27.06.2025		Preis—und Gruppenboßeln
02.07.2025	14:00 Uhr	Fahrradtour für Jedermann
09.07.2025	14:00 Uhr	Klönnachmittag
09.07.2025	18:30 Uhr	Kahnfahrt (öffentlich, s.S.15)
12.07.2025		Spiel ohne Grenzen
17.07.2025		Plattschnacker
19.07.2025		Landjugend Open Air
25.07.2025	19:00 Uhr	Kulturabend
06.08.2025	14:00 Uhr	Fahrradtour für Jedermann
06.08.2025	18:30 Uhr	Kahnfahrt (öffentlich, s.S. 15)
13.08.2025	14:00 Uhr	Klönnachmittag
21.08.2025		Plattschnacker
24.08.2025		Holzmarktfest



Schmidt-Westerhorn
O m n i b u s b e t r i e b

Bahnhofstraße 34 b
25364 Westerhorn
☎ 04127 – 97 888 50

Ausflug mit dem Bürgerverein und SoVD Kuden

27. Juli 2025

Hamburg & Vierlanden

Abfahrt in Kuden, Lindenstraße um 8.00 Uhr.

Zunächst fahren wir ins Zentrum von Hamburg und sehen die historische Speicherstadt. Anschließend geht es vorbei an der Elbphilharmonie und durch die neue HafenCity – wir sehen Europas größtes innerstädtisches Stadtentwicklungsvorhaben.

Im Weiteren überqueren wir die Elbbrücken und erhalten ein umfangreiches kalt-warmes Fisch- und Fleischbüfett mit leckeren Beilagen und verschiedenen Salaten im Gasthaus von Deyn, Stelle-Fliegenberg. Anschließend Weiterfahrt über Winsen und bei Geesthacht über die Elbe zum Rieck Haus Curslack. Es ist eines der ältesten Bauernhäuser Norddeutschlands und seit 1954 als Museum eröffnet.

Danach fahren wir auf dem Elbdeich entlang durch Vierlanden mit Blick auf die Blumen und Gemüseanbau-Betriebe zum Fährhaus Tatenberg. Hier erhalten wir unsere gemeinsame Kaffeetafel.

Inkl.:

- Fahrt im modernen Reisebus
- Mittagessen (Büfett)
- Eintritt Rieck Haus (ohne Führung)
- Kaffeegedeck

€ 85,00 pro Person

Mindestteilnehmer: 35 Gäste

Diesel-Preis bei Erstellung € 1,63 pro Liter

Die Kalkulation stützt sich auf den Dieselpreis, der zum Tag der Erstellung des Angebotes bestand. Bei einer außergewöhnlichen Änderung des Dieselpreises behalten wir uns eine Preisanpassung vor.

If

Programm-Änderungen vorbehalten!
Preisstaffeln beziehen sich immer pro Bus!
info@schmidt-westerhorn.de

Veranstalter: Schmidt-Westerhorn GbR, es gelten die AGB aus dem aktuellen Reisekatalog

Kurzmitteilungen



Tagesfahrt des SoVD und Bürgerverein

Die Anmeldung für die Tagesfahrt bitte bis zum 10.7.2025
bei Dieter Gähje Tel. 298
Für Mitglieder gibt es 5 Euro Ermäßigung

Haussammlung für das Kinderfest am 14.06.2025

In der Zeit vom 28. April bis 11. Mai findet die Haussammlung für das Kinderfest statt. Die Sammelteams, Britta Lipstreu und Patricia Frieze, Tanja Plewka und Steffi Wilkens, Britta Rohweder und Britta Steffan sowie Melanie Wiese und Mirjam Jäger werden in dieser Zeit alle Haushalte aufsuchen und um eine Spende bitten. Die Kudener Kinder werden sich über jede Gabe freuen. Vielen Dank im Voraus!

Achtung: Terminänderung Fahrradtour

Die Fahrradtour für Jedermann wird im Mai einen Tag vorverlegt
auf Dienstag den 6.05.2025.
Treffen 14 Uhr am FF Gerätehaus.

Ein neuer Kahn für Kuden

Am 10.5. wird am Kudener Hafen der neue Kahn getauft. Fahrten werden am 9.7. und 6.8. angeboten. Ausführliche Informationen dazu auf den Seiten 17 und 18.



Fußballtraining Altliga

Liebe Sportsfreunde,

auch in diesem Frühling und Sommer kommt die Altliga des TSV Buchholz in die Blankenese nach Kuden. Ab Mitte April wird jeden Montag um 19:00 Uhr auf dem Sportplatz trainiert. Im vergangenen Jahr hatte Marlo Kosina von MK Bau neue Tornetze gesponsert. Das machte den abendlichen Kick deutlich angenehmer, da die alten Tornetze schon in die Jahre gekommen waren. Die neuen Tornetze werden nach der Winterpause immer erst Anfang April wieder angebracht, um die Haltbarkeit entsprechend zu gewährleisten. Wer Lust hat, ist herzlich eingeladen an einem Montag vorbeizuschauen.

Christian Funck

Kudener Boßler Sommer 2025

Nach einem erfolgreichen Winter wollen die Kudener Boßler wieder das Training aufnehmen. Trainiert wird immer dienstags um 17:30 Uhr bei Thomas Gähje in der Feldstraße. Wir beginnen mit den Kindern und im Anschluss werfen die Erwachsenen. Neueinsteiger sind herzlich Willkommen.

Am 27. Juni ab 14:00 Uhr nehmen wir mit den Kindern am Preisboßeln der Vereinigten Geestdörfer teil. Im Anschluss ab ca. 17:00 Uhr nehmen wir am Gruppenboßeln der Vereinigten Geestdörfer teil. Beides findet in Eggstedt statt.

Ansprechpartner der Kudener Boßler ist Finn Wiese. Bei Fragen gerne unter folgender Nummer melden 0173 6950674.

Sabrina Wallmann Polsterei

- Polsterung von Möbeln
- Herstellung von Boots- und Wohnwagenpolstern
- Beziehen von Motorrad- und Quadsitzbänken
- Professionelle Reinigung von Polstermöbeln

Süderstraße 2 • 25715 Eddelak • Telefon 04855-3489989
sabinawallmann@aol.com • Sie finden mich auch auf Facebook



LESESCHWÄCHE | KOPFWEH | VERTAUSCHEN VON BUCHSTABEN |
KONZENTRATIONSPROBLEME | LICHTEMPFINDLICHKEIT

Kinderoptometrie & Sehtraining

Danke!

Wir sind spezialisiert auf die Augen Ihrer Kinder!
Wir bieten eine Sehanalyse mit Augenfunktionsprüfung zur
Optimierung eines guten Zusammenspiels der Augen
Terminvereinbarung erforderlich

Bahnhofstraße 16 | 25712 Burg

Tel. 04825-903900 | www.klenke-optik.de

KLENKE OPTIK



Montag – Samstag 9-12Uhr | Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag 14-18Uhr

Ambulanter Krankenpflagedienst

Bei uns steht Menschlichkeit an erster Stelle

Wir sind 24 Stunden für Sie erreichbar!

Das bieten wir Ihnen

- professionelle Pflege
- 24-Stunden-Rufbereitschaft
- Palliativversorgung
- Kooperationen mit allen Kranken- und Pflegekassen
- individuelle Pflegeberatung

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf. Wir beraten Sie!

Ambulanter Krankenpflagedienst

an der Westküste

Silke Borchers · Westerstr. 36 · 25693 St. Michaelisdonn

Telefon 04853 - 880388 · Fax 04853 - 880389

E-Mail: info@pflagedienst-westkueste.de · www.pflagedienst-westkueste.de



„Nonnenpoker“ erfolgreich abgeschlossen

(Sabine Ehlers)

Nach sechs ausverkauften Vorstellungen ging die erfolgreichste Spielzeit in der Geschichte der Theatergruppe Kuden zu Ende.

In einer Zeit der schlechten und trostlosen Nachrichten hinsichtlich des Weltgeschehens scheint das Bedürfnis nach positiver Stimmung, Humor, Geselligkeit und „heiler Welt“ sehr groß zu sein. Dies hatte vielleicht Einfluss darauf, dass auch die 6. Zusatzvorstellung schnell bis auf den letzten Platz ausverkauft war. Außerdem gewinnt die Theatergruppe immer mehr an Bekanntheitsgrad, denn die Besucher strömen nicht nur aus dem Heimatdorf und den umliegenden Gemeinden, sondern auch aus entfernteren Regionen Richtung Kuden.

Das Ensemble an Spielern wächst dabei Jahr für Jahr. In diesem Jahr bereicherte Neuzugang Martina Moogk aus Burg die Theateraufführungen. Als „Schwester Agathe“ verkörperte sie glaubhaft die verschmitzte, dienstälteste Nonne, die die Fäden im Hintergrund zog. Doch auch die anderen Rollen waren den Spielern wie auf den Leib geschrieben. Susanne Herzog als „Schwester Elisabeth“ wandelte gekonnt – immer am Rande einer Ohnmacht – auf dem Grad der religiösen Demut und des trickreichen Pokerspiels. Auch die strenge Mutter Oberin, Lucretia, gespielt von Sabine Ehlers, hatte viel zu verbergen. Maren Höhrmann sorgte als erfolglose Köchin „Eva-Maria“ für viele Lacher, ebenso Anja Thode, die als „Schwester Lucy“ das eingestaubte Klosterleben mit ihren sprudelnden Ideen aufpeppte. Ganz andere Herausforderungen meisterten Kay Ehlers und Jörn Rudolph, die sich zunächst einmal einen italienischen Akzent zulegen mussten, um dann als untergetauchte „Mafiosis“ den „Kloster-TÜV“ bei den Nonnen durchzuführen. Den großen Auftritt hatte Janina Lucks im 3. Akt

als „Big Boss“, denn hinter diesem Namen verbarg sich überraschenderweise eine Frau, die ihren untergebenen Männern überzeugend die Richtung vorgab. Vom Publikum wurde dies wohlwollend zur Kenntnis genommen.



In diesem Jahr investierte die Theatergruppe in eigene Mikrofon- und Lautsprechertechnik, denn neben der Erwartungshaltung von Seiten des Publikums wächst auch der eigene Anspruch, sich technisch zu verbessern und qualitativ das Beste zu geben.

Als nächster Schritt für die Zukunft ist das einheitliche Auftreten der Spieler in der Öffentlichkeit am Rande der Bühne geplant. Man ist auf der Suche nach einem eingängigen Namen mit einem dazu passenden Logo, das Jacken und/oder T-Shirts schmücken soll. Der Name wurde bereits gefunden. So wird es im nächsten Jahr dann heißen:

Vorhang auf für das „Dörpstheoter Kuden“!



Kinderfasching ein voller Erfolg (Heike Wiese)

Der Vorstand des SV Kuden organisierte dieses Jahr wieder einen Kinderfasching. So wie immer, einen Tag vor Rosenmontag, fand die Feier am 2. März im Haus der Begegnung statt. Der Saal war dazu bunt geschmückt worden und zahlreiche kostümierte Kinder kamen mit Mutti, Vati oder auch Oma und Opa, um Fasching zu feiern. DJ Stefan Bornholdt heizte mit guter Musik die Stimmung an und fürs leibliche Wohl war ein Kuchenbuffet aufgebaut worden, mit dabei leckere Nachschis und Snacks. Es kam für die Kids keine Langeweile auf, den ganzen Nachmittag motivierte der DJ gekonnt, bei Spielen mitzumachen und verteilte kleine Präsente. Auch getanzt und geschunkelt wurde ausgiebig. Es war eine rundum gelungene Veranstaltung, danke dem SV Kuden, die Feier ohne Eintrittspreis möglich zu machen.

Schwohn Haustechnik

Meisterbetrieb in Heizung und Sanitär

- Heizungs- und Sanitärinstallationen
- Badplanung und Gestaltung
- Service und Reparaturen

www.schwohn-haustechnik.de

Königsweg 3 | 25712 Burg / Dithmarschen | Tel.: 0 48 25 / 90 28 72

Jahreshauptversammlung des Bürgervereins



(Britta Lipstreu)

Am 22. Februar 2025 fand unsere diesjährige Jahreshauptversammlung statt. Knapp 50 Personen trafen sich an diesem Abend im Haus der Begegnung, um Neuigkeiten zu erfahren, gemeinsam zu essen, gemütlich zusammensitzen und bei der alljährlichen Tombola tolle Preise zu gewinnen. Nachdem unser 1. Vorsitzender, Jochen Wiese, die Anwesenden begrüßte, wurde erst einmal ausgiebig gegessen: Silvia Lenz versorgte uns mit Schinken- und Käsebraten und Variationen von eingelegten Gurken. Dem Essen schloss sich ein ausführlicher Bericht der Aktivitäten aus dem letzten Jahr an, unter anderem vom Schietsammeln, vom Maifeuer, vom Kinderfest und vom Weihnachtsmarkt, um nur einige zu nennen. Danach ging es um die Kassenprüfung und Neuwahlen, bevor unter dem Tagesordnungspunkt "Sonstiges" auf ein Konzert am 26. April 2025 hingewiesen wurde und auf ein neues Stück der Theatergruppe, das im April gezeigt wird. Bei der anschließenden Tombola gab es wieder viel zu gewinnen. Der Hauptpreis war dieses Jahr ein voll gefüllter Präsentkorb zusammen mit 2 Gutscheinen. Nach der Tombola wurden die gewonnenen Preise bestaunt, manche Preise wechselten noch einmal den Besitzer und schließlich ließen wir einen vergnügten Abend bei angeregten Gesprächen und leckeren Getränken langsam ausklingen.



Hauptverbandsfest der Boßler (Jochen Wiese)

Das Hauptverbandsfest der schleswig-holsteinischen Boßler fand am 8. und 9. Februar in Kuden statt. Im Marschweg 10 in der Halle und auf dem Feld von Finn Wiese fanden die Wettkämpfe und die Bewirtung statt. Auf dem Feld waren vier Wurfstände aufgebaut, die alle die gleichen Bedingungen für die 380 teilnehmenden Werfer boten. Die Gastgeber von den Geestdörfern mussten gleich von 8:30 Uhr bis 9:30 Uhr in den Wettkampf starten. Sie erwiesen sich als gute Gastgeber, denn mit ihren 54 Startern waren sie quantitativ zwar sehr stark, aber von der Qualität her waren ihre Leistungen eher bescheiden. Die Betreuung der Stände und die Bewirtung der Gäste erforderte den Einsatz von 50-60 Helfern. Alles klappte reibungslos. Nach dem Ende der Wettkämpfe gegen 16:00 Uhr konnte man viele zufriedene Gesichter sehen.

Am Abend fand dann in der Bökelburg Halle in Burg der Boßelball statt. Der Veranstalter hätte sich ein paar mehr als die 110 Gäste gewünscht. Dennoch feierte man bei guter Musik bis in den Morgen. Am zweiten Wettkampftag fanden die zehn Feldkämpfe an gleicher Stelle statt. Die Geestdörfer konnten ihren Kampf gegen Hallig Hooge gewinnen, mussten aber gegen Garding eine Niederlage einstecken. Während des anschließenden Festkommers in der Bökelburg Halle fanden viele Redner lobende Worte für den reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe.

Neben Grußworte des Vorsitzenden der vereinigten Geestdörfer, Grußworte des Vorsitzenden des schleswig-holsteinischem Boßelverbandes, Grußworte des Unterverbandes Dithmarschen, Grußworte der Kreispräsidentin, des Landrats so wie Grußworte des Amtsvorsteher hat auch unser Bürgermeister Dieter Gähje Grußworte an die Boßler gerichtet. Hier seine Worte:

Liebe Bosselfreunde,
zu dem Hauptverbandsfest 2025 in Kuden möchte ich allen Teilnehmern und Gästen die herzlichen Grüße der Gemeinde Kuden überbringen. Die Gemeinde Kuden freut sich, Austragungsort des diesjährigen Hauptverbandes zu sein. Unser Ort mit 650 Einwohner, zum Amt Burg-Sankt Michaelisdonn gehörend, ist schon seit Generationen mit dem Boßelsport verwachsen und bei den vereinigten Geestdörfern integriert. Bei den letzten Boßel- Europameisterschaften war auch eine Teilnehmerin (Anabel Wiese) aus unserem Ort höchst erfolgreich vertreten. Für die Veranstaltung am 8. und 9. Februar 2025 wünsche ich allen Bosslern Glück und Erfolg sowie den Zuschauern und Schlachtenbummler spannende und faire Wettkämpfe. Den vielen Helfern und Gönnern ein herzliches Dankeschön, die oft im Hintergrund eine große Rolle spielen. Eine starke Gemeinschaft lässt den herrlichen Sport wachsen.
Dieter Gäthje, Bürgermeister der Gemeinde Kuden



Ergebnisse der Wettkämpfe:

A-Pokal

- 1 Mielebund 1188,5 1 Fehlwurf (FW)
- 2 Geestdörfer 955,5 3 FW

B-Pokal

- 1 Mielebund 1126,5 0 FW
- 3 Geestdörfer B2 873 2 FW
- 5 Geestdörfer B1 806 4 FW
- 6 Geestdörfer B3 803 2 FW



Einzelwertung:

Sieger wurde der amtierende Europameister

- 1 Mike Plähn - K-Bund mit 248m (Höchstwurf 85,5)
- 2 Jannis Meister Eiderbund 243,5m
- 3 Dennis Niehus Sankt Peter 241m

Die besten Kudener:

- 40 Finn Wiese 179m
- 62 Torge Höhrmann 171m
- 75 Thomas Gäthje 165m



Bild: Europameister Mike Plähn beim Wurf

Kahnschiffergelage (Jochen Wiese)



Die Kudener Kahnschiffergilde hielt ihr jährliches Gelage (Jahreshauptversammlung) am 14. Februar im Haus der Begegnung ab. Ältermann (erster Vorsitzender) Karsten Porath aus Buchholz, begrüßte 20 Gildebrüder, zwei Anwärter und Bürgermeister Dieter Gähje ganz herzlich und sehr ausführlich. Wie immer wurde das Gelage mit einem kräftigen Essen eröffnet. Diesmal zauberte Silvia Lenz deftigen Grünkohl mit reichlich Beilagen auf dem Tisch. Dazu gab es Spreewaldgurken, Spreewaldsenf, Spreewaldbier und Spreewaldschnaps. Diese Spreewalderzeugnisse hat unser Ältermann bei Verhandlung über einen neuen Kahn mit heraus gehandelt. Das hat er schonmal gut gemacht. Der neue Kahn wird am 10. Mai um 15:00 Uhr öffentlich am Kuder Hafen getauft. Gäste sind gern gesehen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Es werden zwei öffentliche Fahrten gegen eine kleine Spende veranstaltet und zwar am 9. Juli und am 6. August jeweils um 18:30 Uhr am Kahnanleger. Anmeldungen erwünscht, aber nicht zwingend erforderlich.

Jochen Wiese, Tel. 04855 8455
oder bei Janina Lucks, Tel. 01520 3601826

Während des Gelages wurden zwei Anwärter zu Gildemitgliedern gewählt. Sabine Rühmann und Philipp Gladbach wurden mit einem dreifachen Schiet – egal in die Gilde aufgenommen. Ein Austrittsgesuch wurde abgelehnt. Weiterhin wurde die Erneuerung der Steganlage am Kudener Hafen angesprochen. Wir hoffen, die Erneuerung nach dieser Saison in Angriff zu nehmen. Die Vorbereitungen sind angelaufen.



Des weiteren wurde noch über eine Fahrpreiserhöhung gesprochen. Nach längerer Diskussion wurde sie abgelehnt. Es bleibt bei 80 € pro Fahrt für circa 1,5 bis 2 Stunden.
Es können bis zu 20 Personen befördert werden.

Hier der aktuelle Gilderat:

Ältermann: Karsten Porath (erster Vorsitzender).

Schaffer: Sönke Hansen (zweiter Vorsitzender)

Bootsmann : Günther Schuldt (Materialpflege)

Gildeschreiber: Sigurd Schölermann (Schriftgelehrter).

Kasse: „Admiral“ Michael Schneider.

Tourorganisation und Anmeldung bei

Janina Lucks, Tel. 01520 3601826

Jochen Wiese, Tel. 04855 8455



De Pennschieter (Tanja Pakulat)



Bolle hett sück as ümmer bi Veranstaltung in Kuden sülvst inlaadt, üm sik satt to eten un die an grillt und koken för de nächsten Weken to föddern. Moin Pennschieter!“ „Na, hest du nix in ‘n Köhlschapp, dat Du de ganzen Levensmiddel in ‘n Bollerwagen verstüst hest?“ Maakt sik August, as Eddie över em lustig. „Du kannst uns ok rohig mal to dat Grillfest inladen,“ wobei sück Irma mit hör piepsige Stimm meldt. „Ik?“ „Aver ik besitt gaar keen Rost, Wiel ik em alleen nich bruken kann.“ Snackt sik Bolle rut. „Aver en Lagerfüer köönt wi maken, dat Holt in ‘n Woold köst nix,“ und stoppt sik de Taschen noch Gäu mit Brot vull. „Du bist en echten Pennschieter!“ „Wenn du Geboortsdag hest, un wi na ‘n Kaffee vörbikiekt hest du ümmer en Utspraak praet, worüm dien swart Bräu allens ist, ebenso de Köhlschapp Spinnweev Wiest!“ Beswaart sück Irma wieder.“ „Is doch gar nich wohr, wenn ik jo inlaadt, hebbt ji nie Tied, mit dat Grillfleisch, jüst so dat Salat vörbi to kieken.“ Snappt sik sien Bollerwagen, üm mit den Utbüüt von denen to trecken. To Huus packt sück Bolle Pennschieter dat stibizeert Fleisch OP den Luxus Elektrogrill, wiels he sück en feinen Abend maken will. Bit Lütt Erna klingelt. „Du hast mal wat lesens för me?“ „Dat rückt bis di so köstlich,“ un setzt de half verhungert Snuut op. „Ik glööv, dar is noch de Ringelschwanz vun dat Spanfreter, dat ik vergangen Maand eten harr.“ So beedt he ehr in ‘n Gaarn. Wiel Bolle den Rest vun vör en paar weken söcht, Laat Erna dat half Kudener Dörp dör de Pforte rein. Pennschieter will jüst den Teller recken, as he markt, woveel Lüüd üm sien düer Grill stahn. „Woher weet ji vun mien Projekt?“ „Kuden sweiht un genießt!“ Bet Lütt Erna an sien Tipp treckt: „Du hättest nich so achtlos de Verpacken wegschmeten schetten!“



Der Schlurfer (Tanja Pakulat)

Der Kudener Elmar Quanten fährt die Hauptstraße runter, da er noch zum Lebensmittelladen nach Eddelak will. Obwohl es bergab geht, ist Schlurfi recht langsam, jedoch bremst der junge Mann zeitgemäß mit den Hacken ab, was er nicht bedenkt. Gerade am gucken, wo der Schuh drückt, sieht Elmar das Verkehrszeichen nicht, welches rechts von ihm ist. „Verflucht noch mal!“ „Jetzt habe ich mich auch noch um das Schild gewickelt!“ Schimpft Herr Quanten mit sich selbst. Schnaufend, somit qualmenden Quadratlatschen von den Fersen mal ganz abgesehen, hat Schlurfi den Laden endlich erreicht. Bei den Einkaufswagen steht die gutaussiehende Type, welche ihm irgendwie bekannt vorkommt. „Das ist bestimmt eine Schlagersängerin,“ und denkt angestrengt nach. „Ich werde sie einfach mal ansprechen, vielleicht kriege ich sogar ein Autogramm.“ „Junge Frau, darf ich eine Signatur von Ihnen haben?“ Höflichkeit ist oberstes Gebot. Doch von diesem bekannten Menschen gibt's keine Antwort. Zaghafte hält er ihr Papier sowie Stift hin und zischelt: „Ich möchte doch nur Ihre Unterschrift haben.“ Erneut hüllt sich dieses bekannte Gesicht in Schweigen. „Sie halten sich wohl für etwas besseres, nur weil Sie berühmt sind!“ „Für mein jetziges Aussehen kann ich nichts, da ich ein Fahrradunfall hatte!“ Schreit Herr Quanten sie an. Spontan kommt ein Bekannter vorbei und schüttelt mit dem Kopf. „Na Elmar, hast Du zum schlurfigen Gang es jetzt auch mit den Augen?“ „Glaubst Du wirklich die ist echt?“ „Das ist eine Politikerin auf dem Plakat!“ Und geht weiter. „Wo soll das bloß mal enden mit dem Bengel?“ Kommt ihm in den Sinn.

Spielstunde baut Nistkästen



Am 27.2.2025 besuchten die Kudener Jäger Dieter Gähje, Björn Kieck, Willy Busch und Hans Koczorowski die Spielstundenkinder in Kuden. Im Gepäck hatten Sie für jedes Kind einen Nistkasten als Bausatz. Gemeinsam wurden die Nistkästen zusammen gebaut. Die Kinder schraubten und hämmerten mit großer Leidenschaft. Die Jäger waren ganz angetan von der Begeisterung der Kinder und werden so eine Aktion sicherlich wiederholen.

Jagdverein Kuden

Dieter Gähje

Sozialverband besucht Vorschüler

Am 6.März besuchten Elvira Schultze und Dieter Gähje vom Sovd Ortsverband Kuden die Vorschulkinder und überbrachten ein Geschenk zur anstehenden Einschulung.

Dieter Gähje

Amtsquizturnier der Laju Buchholz

Die Landjugend veranstaltete ihr diesjähriges Amtsquizturnier im Kastanienkrug in Frestedt. Aus Kuden waren diesmal die Kahnschiffer dabei. Sie belegten von 25 Viererteams den zweiten Platz. Ihnen fehlte nur ein Punkt zum Sieg. Sie scheiterte zum Beispiel an der Aufgabe: „ein Quadrat mit drei Strichen“ zu zeichnen. Sie wussten aber, was die Hauptstadt von Kalifornien ist.

Wisst ihr die Lösung? Auflösung hinten im Heft



Wildtierrettung Kuden e.V. - Auf in die neue Saison (Jonas Knoop)

Durch den Jahresrückblick 2024 auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 04.03.2025 wurde wieder einmal deutlich, wie wichtig und richtig unsere ehrenamtliche Arbeit ist: Es wurden wieder weit über 20 Kitze vor dem potentiellen Mähtod bewahrt. Neben Rehwild nutzen aber auch viele andere Tiere das hohe Gras als Kinderstube. So konnten mehrere Junghasen und diverse Gelege von Fasan, Enten, Gänsen und sogar Austernfischern gesichert werden. Neben der Vermeidung von unnötigem Tierleid und dem direkten Erleben der Sonnenaufgänge inmitten unserer schönen Natur hat unsere Arbeit auch für die Landwirte -sie sind selbst alle Mitglied in unserem Verein und meist selbst auf der morgendlichen Suche dabei- einen Vorteil: Nach der Rechtsprechung hat der Landwirt alle möglichen Vorsorgemaßnahmen zu treffen, um das Ausmähen von Kitzen zu vermeiden. Durch die Beauftragung des Vereins mit der Suche kommt der Landwirt seiner gesetzlichen Verpflichtung nach. Kann der Verein die Flächen nicht absuchen und teilt dies dem Landwirt mit, muss dieser auf andere Weise dafür sorgen, dass kein Tier verletzt oder getötet wird. Es gibt auf Bundesebene bereits diverse Urteile zum Thema Mähtod, sie bewegen sich zwischen Freispruch, Geldstrafen von 1000€ bis 10000€ bis hin zu Freiheitsstrafe von einem Jahr (auf Bewährung).

Um unseren Landwirten diese Aufgabe abnehmen zu können ist der Verein mit 2 baugleichen, modernen Drohnen ausgestattet. Dieses Jahr werden uns erstmals Sabine Rühmann und Klaas Block als Piloten unterstützen. Sie sind neu im Verein und haben sich sehr schnell in die Aufgaben eingearbeitet. Um aber den hohen Bedarf unserer Landwirte decken zu können, benötigt der Verein weitere Unterstützung. Gerne von Läufern, aber auch ausdrücklich von Drohnenpiloten. Die

Kosten für den erforderlichen Pilotenschein werden durch den Verein getragen. Kommt gerne auf uns zu, wenn ihr Fragen habt - wir freuen uns auf euch!



Tim Wilkens
Fliesenfachbetrieb
Ihr Fliesenleger für ein schöneres Zuhause!
kontakt@wilkens-fliesen.de
Borsweg 4
25541 Brunsbüttel


(048 52)
8 37 79 70

Danke!

**Petersen**
GARTENPFLEGE
Sören Petersen
Quiet 1 • 25712 Kuden
Mobil: 0170 / 49 08 507



Jahreshauptversammlung SoVD

Die Sovd Jahreshauptversammlung fand am 7. März 2025 im Haus der Begegnung statt. Der Vorsitzende Dieter Gähje konnte 55 Personen begrüßen. Nach einem gemeinsamen Essen und der abzuhaltenden Jahreshauptversammlung rundet das beliebte Bingo spielen den Abend ab.

Ehrungen:

Auf der Jahreshauptversammlung wurden geehrt für lange Mitgliedschaft:

10 Jahre: Heiko Wiese

20 Jahre: Vera u. Hans Lüdtke

25 Jahre: Christel Schramm

30 Jahre: Karin Frahm

WIR SUCHEN DICH!

Wir sind eine Pflegefacheinrichtung für vorwiegend junge Menschen mit Schädel-Hirn-Verletzungen mit 40 Pflegeplätzen.



Zur Teamverstärkung suchen wir **zum 1. September 2025:**

4 Auszubildende (m/w/d)
Pflegefachfrau/Pflegefachmann

(generalisierte Ausbildung mit Schwerpunkt Krankenpflege)

Hast du Lust in einem motiviertem Team zu arbeiten?
Dann bewirb dich bitte! Wir freuen uns auf dich.

Reha-Haus Buchholz GmbH • Hauptstraße 6–10, 25712 Buchholz/Dithm.
Telefon: 04825/90 144-183 · Fax: 04825/90 144-119
Frau Kirsch, Mail: a.kirsch@reha-haus-buchholz.de

familiär • keine Pflege nach Uhrzeit • hoher Personalschlüssel

Anbaden an der AU (Jochen Wiese)



Pünktlich zum Frühlingsanfang am 20. März gab es ein Anbaden am Kudener Hafen.

Britta Steffan, Sabine Rühmann, Ulrike Voß Petersen, Andrea Kosina, Mario Kosina, Janina Lucks, Marlo Kosina und Jochen Wiese läuteten bei sonnigen 15°C Lufttemperatur und geschätzter 5°-10°C Wassertemperatur die Badesaison an der Au ein.



Das Frühjahr im Deitermann Garten (Claudia Kruse)

Wir erinnern uns, im Februar wurde die Saat von Zucchini, Tomaten, Paprika in die Aufzucht-Erde gebracht. In den gut drei Monaten sind die Pflänzchen alle sehr gut aufgekommen. Durch die Heizplatten gedeihen die jungen Pflänzchen besonders gut. Inzwischen waren die Pflanzen groß und stark genug um von den Saat-Platten, auch Pikier-Platten genannt, in größere 9cm Töpfe umgesetzt zu werden. Sie sollten dann schon eine Höhe von gut zehn Zentimeter erreicht haben. Im April war es dann endlich soweit und es konnte alles nach draußen gebracht werden. Die Tomaten sind zuvor noch einmal in größere Töpfe, von 10 bzw. 15 l gesetzt worden, sie sind zum Teil im Hochbeet, geschützt durch einen Vlies-Tunnel. Ein weiterer Teil der Tomatenpflanzen ist in das Tomatenhaus eingezogen. Margit setzt die Pflanzen in die Erde. Vor die jeweilige Pflanze wird noch ein Tontopf in die Erde gesetzt. Diese Tontöpfe werden dann mit Wasser gefüllt, welcher dann die Tomatenpflanze damit versorgt. In den Hochbeeten findet man ebenfalls diese sogenannte „Ollas“. Das sind Tongefäße die als Bewässerungshilfe eingesetzt werden. Wie funktioniert so etwas? Das Gefäß wird mit der Öffnung nach oben in die Erde eingegraben. Dann befüllt man diese mit Wasser. Dieses wird nun langsam durch die poröse Tonwand in das Erdreich abgegeben und hält somit die Wurzeln der Pflanzen feucht. Je nach Wetterlage und Größe der Olla muss man erst nach drei bis fünf Tagen Wasser nachfüllen.

Auch die Paprikapflanzen sind in die Gewächshausbeete verpflanzt, Brokkoli, Spitzkohl und Zucchini in die Gemüsebeete. In diesem Jahr möchte die fleißige Gärtnerin zum ersten Mal das Projekt Palm-Kohl in die Hand nehmen. Leider ist der Start bisher noch ein wenig holprig. Drei Pflänzchen wurden schon von den Schnecken entdeckt und aufgefressen. Um den Schnecken Einhalt zu gebieten werden sie

konsequent jeden Abend in der Dämmerung von den Hochbeeten  gesammelt. Im Gewächshaus findet man zahlreiche verschiedene Salatsorten. Direkt in das Freiland hat Margit schon Möhren, Spinat, Rote Beete und Radieschen gesät. Bei den Möhren befürchtet die Gärtnerin eine Verzögerung, bedingt durch die wenigen sehr warmen Tage, die wir Mitte April hatten. Diese taten den Möhren, trotz regelmäßigen Gießens, nicht gut. Margit befürchtet, dass sie die Möhren noch einmal komplett neu aussäen muss. Bei den Möhren und dem Spinat wurden sogenannte Saat-Bänder verwendet. Solche Saat-Bänder haben durchaus ihre Vorteile, die da wären:

- die kleinen Samenkörner sind bereits im richtigen Abstand zueinander fixiert
- das bedeutet weniger Arbeit und Mühe bei der Aussaat
- es erspart späteres Ausdünnen der Pflänzchen
- beim Angießen der Samenkörner wird ein Verrutschen vermieden
- das Vlies, aus denen diese Saat-Bänder bestehen, bleibt immer gut feucht.

Von der Blumensaat, die im Februar ebenfalls ausgesät wurde, ist auch schon vieles in das Freiland umgezogen. Allerdings ist ein großer Teil noch auf den Saat-Platten oder Töpfen. Zur großen Freude von Margit Deitermann sind sogar die Männertreu-Pflanzen aufgekommen. Diese Anzucht ist nicht ganz so einfach, weil es sehr kleine und feine Pflänzchen sind. Allerdings stellten sich die Zinnien als echte Problemkinder dar. Zinnien benötigen während ihrer Anzucht-Phase sehr viel Tageslicht und Wärme. Es sollten da schon gut und gerne bis zu zwölf Stunden sein. Dies ist um diese Jahreszeit nur ein Problem hier in unseren Breitengraden. Trotz der Heizmatten unter den Saat-Platten war es den empfindlichen Jungpflänzchen noch zu kalt. Zum

 Teil hat Margit schon zum zweiten Mal Zinnien ausgesät. Von der Schmuckkörbchen-Saat sind bisher auch nur zwei Pflanzen aufgekommen. Um gute Erfolge zu erzielen, ist eine gute Anzucht-Erde das A und O eines jeden Gärtners. Was dieses Thema angeht ist Margit noch am experimentieren. Bisher ausprobierte Produkte, wie Compo und Floragaard, schnitten am besten ab. Hier gibt die Gärtnerin ihre Empfehlung, es ist nur etwas schwierig diese zu bekommen, weil sie nicht in jedem Baumarkt zu kaufen sind. Für ihre Südfrüchte bevorzugt Margit die Anzucht-Erde von Neudorff. Die Zitronenbäume sind allesamt aus dem Wintergarten in geschützte Ecken der Terrassen umgezogen. Es ist ein Mandarinen-Bäumchen hinzugekommen. Dieses hat der Ehemann von Margit für sie im Internet bestellt. Es hatte viele Blüten an denen sich nicht nur das Ehepaar Deitermann erfreuen konnte, sondern auch zahlreiche Hummeln und Bienen. Das ist den Beiden auch ganz wichtig, die Insektenwelt zu unterstützen. Aus diesem Grund findet man jetzt im Frühjahr auch nur Hornveilchen in den Pflanzkübeln. Hummeln und Bienen bevorzugen diese und würden nicht oder nur ungern an Stiefmütterchen gehen. Ein Faulbaum unterstützt die Insektenwelt ebenfalls. Unterhalb einiger Rank-Bögen hat Margit die Saat von Duftwicken mit dem klangvollen Namen „Sweet Peace“ ausgebracht. Da darf man schon gespannt sein auf das Ergebnis! Zwei neue Clematis, unter anderem eine Duft-Clematis haben auch schon ihre Plätze gefunden. Überall im Garten blühen die Lenzrosen in ihren unterschiedlichsten Farben. Die Stauden sind nun bereits alle zurückgeschnitten worden. Auch die Hortensie mit dem Namen „Run away“ wurde etwas beschnitten. Die Beete wurden allesamt durchgerissen und auf Schäden des Winters überprüft. Leider gab es hier doch so den einen oder anderen Verlust. Diese Lücken sind aber auch schon wieder durch neue Stauden gefüllt worden.

Für neue Stauden und Blumen hat sich Margit Deitermann auch schon eine Wunschliste zusammengestellt. Inspirieren lässt sie sich hier gerne durch die Garten Zeitschrift „Mein schöner Garten“ und durch die Fernsehsendung „Duell der Gartenprofis“. Ganz oben auf dieser Liste steht die Kuckucks-Lichtnelke, eine Pflanze, die eine wunderschöne rosa-pinke Blüte hat und 40 bis 50 cm hoch wird. Ebenfalls sind Kamelien, Lenzrosen und Azaleen auf dieser Liste zu finden. Das Augenmerk von Margit ist nun auf Pflanzen gerichtet, die besonders sind. Hierzu gehört auch eine Kamelie, die sie nur bei einem Züchter aus Frankreich bekommen würde. Der Rasen wurde auch schon zweimal gemäht und mit den Kuhscheiße-Pellets gedüngt. Die Narzissen sind in voller Blüte und die, die schon verblüht sind müssen nun natürlich auch weiter gepflegt werden. Es ist für die Zwiebel wichtig, dass die verblühten Köpfe abgeknipst werden. Ansonsten würden diese der Zwiebel zu viel Energie rauben. Energie, die benötigt wird, um kräftig genug zu bleiben, um gut bestehen zu können. Das Grüne wird zu Zöpfen geflochten. Das hat aber nur einen positiven Effekt für das Auge des jeweiligen Betrachters. Es sieht dann einfach nicht so „unordentlich“ aus in den Beeten. Die zahlreichen Kamelien-Sträucher erfreuen das Auge des Betrachters schon seit gut drei Wochen. Jeder Strauch trumpft mit wirklich vielen Blüten in den Farben rot, rosa und weiß auf. Die Felsenbirne steht in voller Blüte und ein Zierstrauch namens Osmantus, dessen Blüten einen intensiven Duft verströmen, ebenfalls. Zwei Beete wurden im Garten vergrößert, um mehr Platz für neue Pflanzen zu schaffen. Margit war in einem Pflanzen-Outlet in Hohenaspe und hat dort so einiges gefunden. Ein Kugel-Ahorn sowie ein Säulen-Ahorn haben nun ihren Standort im Garten gefunden. Auch zwei neue Apfelbäume, die Sorte Wellant und Boskop, bereichern den Garten nun. Eigentlich war die Gärtnerin mit



dem Vorsatz in das Pflanzen-Outlet gefahren sich keinen Rhododendron mehr zu kaufen. Dann musste aber doch noch ein Exemplar mit nach Hause. Dieses hat sie quasi mit seinen Augen um den Finger gewickelt. Es ist eine wunderschöne Blüte in rosa mit einem dunklen Auge in der Mitte. Beim Kauf hat Margit Deitermann aber fast nie den zukünftigen Standort in ihrem Garten im Hinterkopf. Bisher war es all die Jahre so, dass sie mit der Pflanze durch den Garten geht und sich vorstellt, wie sie hier oder da aussehen könnte. Nur bei dem Säulen-Ahorn war sie diesmal von Anfang an sicher, wo er stehen sollte. Er ziert nun einen Platz seitlich des Hauses, an dem vorher ein flacher Ahorn stand. Dieser mochte den Standort aber nicht sonderlich und ist nun an den Gartenteich umgezogen. In unmittelbarer Nähe ist eine Eichenblatt-Hortensie ebenfalls neu gepflanzt worden und der benachbarte Duftsneeball steht kurz vor seiner Blüte. Es ist sowieso immer ständig Bewegung in diesem Garten. Ein Rhododendron wurde versetzt sowie ein Säulen-Amber-Baum und die „Feinkost-Albrecht“ Kamelie durfte auch aus ihrem Topf in das Beet umziehen. Die fast vergessenen Dahlien-Knollen sind aus ihrem Winter-Quartier herausgeholt worden. Die Knollen lagerten in Zwiebelsäcken und Körben, mit Zeitungspapier abgedeckt, im alten Hühnerstall. Nun sind sie in Plastiktöpfe eingesetzt worden und werden dort vorgezogen. Die Kartoffel sind ebenfalls bereits gesetzt worden. In diesem Jahr erstmalig in Maurerbütten und Töpfen. Diese Gefäße stehen rückschonend auf Podesten und geben der Gärtnerin somit eine Erleichterung während der Pflege. In der Aufzuchtphase befinden sich noch einige Küchenkräuter wie Pfefferminze und Rosmarin. Auch eine Blume mit dem Namen „Gaura“ wird noch ordentlich betüddelt. Drei Pflänzchen sind bereits so weit gediehen, dass sie mit in das Tomatenhaus ziehen konnten, um dort größer zu werden. Der Ginkgo Baum

am Teich treibt noch etwas zaghaft seine zartgrünen Blättchen aus.
Der Bärlauch aus dem Garten ist bereits zu Pesto verarbeitet.

Die Deitermann to do Liste für die Monate Mai bis Juli:

- Mitte Mai, nach den Eisheiligen, darf alles an Gemüse in die Beete
- Ebenfalls alle anderen frostempfindlichen Pflanzen können nun ins Freiland gepflanzt oder gesät werden.
- Die Pflege von Sträuchern, den Rosen und Stauden ist besonders wichtig
- Die Ollas müssen regelmäßig auf ihren Wasserstand überprüft werden.
- Düngung und Mulchen sowie Unkraut entfernen
- Die ersten Ernten von Obst, Kräutern und Gemüse stehen an
- Gemüse nachpflanzen
- Vorbereitungen für die Herbsterte treffen
-und je nach Wetterlage gießen, gießen, gießen



Dennis Witschel
Hauptstraße 27
25712 Großenrade
Telefon: 04825/586 3131
Mobil: 0172/52 92 803
dennis@sonnenschutzsysteme-witschel.de
www.sonnenschutzsysteme-witschel.de

- Rolläden
- Markisen
- Jalousien
- Plissees
- Smart-Home
- Insektenschutz
- Reparaturservice





SONNE IST LEBEN
28 Jahre Kompetenz in
Sachen Sonne
**sun Island
sonnenstudie**
Westerstr. 6
25693 St. Michaelisdonn
Tel. 04853/8472
www.sonnenstudio-dithmarschen.de

Öffnungszeiten	
Montag - Freitag	9.00 - 18.30 Uhr
Samstag	9.00 - 17.30 Uhr
Sonntag vom 1.9. bis 31.5.	14.00 - 17.30 Uhr



Danke!
SCHNATHMEIER
Wir freuen uns auf Sie!



- Kaffeespezialitäten
- arko - Eckernförder Werkstätten
- Pralinen Lindt, Peters
- Bücher
- Wir bestellen auch gern für Sie
- Grußkarten
- für fast jeden Anlass
- Geschenk- und Dekoartikel

Wir nehmen gerne Ihre Zeitungsanzeige für die DLZ auf.
Hochzeit, Danksagung, Trauer etc.

Öffnungszeiten:
Mo - Fr 07 - 12 Uhr
14 - 18 Uhr
Sa 07 - 12 Uhr



Westerstraße 4 · St. Michaelisdonn · 0 48 53 - 523

SCHRAMM Hotels in Brunsbüttel...
jedes ein eigener Charakter!

RIVER LOFT

HOTEL & SPA

KLEINER YACHTHAFEN

HOTEL GARNI



RIVER LOFT Hotel & Spa
Am Freizeitbad 2a | 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 839 490 | info@river-loft-hotel.de
www.river-loft-hotel.de

Hotel KLEINER YACHTHAFEN
Hafenstr. 16 | 25541 Brunsbüttel
Tel.: 04852 940 09 33 | info@hotel-kleiner-yachthafen.de
www.hotel-kleiner-yachthafen.de

Auflösung zu S.23:

Zeichne ein Quadrat mit drei Strichen:

Die Hauptstadt von Kalifornien heißt Sacramento.

Impressum:
Herausgeber: Bürgerverein Kuden, Jochen Wiese, Lindenstr. 31, 25712 Kuden
Redaktionsadresse: kudenerkurier@web.de
Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Bürgerverein Kuden

Jochen Wiese ** Lindenstr. 31 ** 25712 Kuden ** 04855/8455

Beitrittserklärung

Name: _____ Geb.Datum: _____

Name: _____ Geb.Datum: _____

Hiermit erkläre(n) ich/wir meinen/unseren Beitritt zum Bürgerverein Kuden.

Ich/Wir erkläre(n) mich/uns damit einverstanden, den Jahresbeitrag in Höhe von 12 € pro Person bis zum 31.03. eines jeden Jahres unaufgefordert an den Bürgerverein zu überweisen.

Kuden, den _____.____.2025

Unterschrift(en)

 _____

Für die eigenen Unterlagen:
Jahresbeitrag in Höhe von 12 € pro Person bitte unaufgefordert bis zum 31.03. eines jeden Jahres unaufgefordert überweisen an:
Bürgerverein Kuden ***IBAN: DE10 2225 0020 0031 0004 24 ***Sparkasse Westholstein



Ehrungen auf der Jahreshauptversammlung vom SoVD

